



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

Interessenvertretungen
und Mitgliedschaften

kfd – gut vernetzt in Kirche, Politik und Gesellschaft



Liebe kfd-Frauen, liebe Interessierte,

der kfd-Bundesverband vertritt als großer, mitgliederstarker katholischer Frauenverband die Interessen von Frauen in Politik, Gesellschaft und Kirche.

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen gerne einen Einblick in die vielfältigen Vertretungen geben, die von Mitgliedern des Bundesvorstands und Mitarbeiter*innen der Bundesgeschäftsstelle wahrgenommen werden.

Sie vertreten die Positionen der kfd und bringen diese in die Diskussionen und Arbeit der verschiedenen Initiativen, Netzwerke, Gremien und Organisationen ein. Diese arbeiten auf nationaler und internationaler Ebene, sind konfessionell oder ökumenisch organisiert oder sind nicht-kirchliche Zusammenschlüsse. Auf allen Ebenen nimmt die kfd Einfluss

und gestaltet im Sinne der Geschlechtergerechtigkeit und im Interesse von Frauen mit.

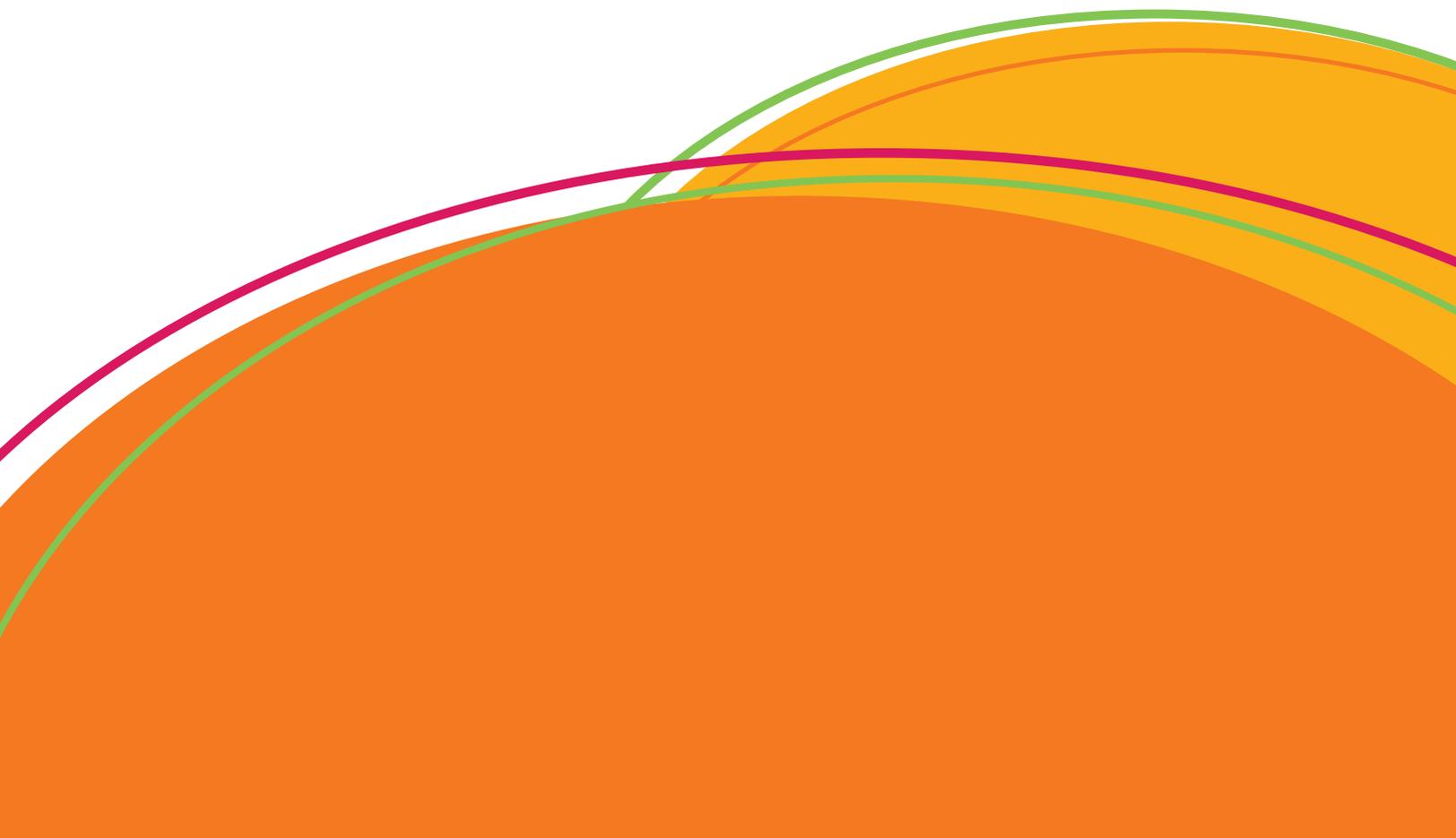
Wenn Sie dazu Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, können Sie sich gerne an die Mitarbeiter*innen der Bundesgeschäftsstelle wenden.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an der kfd und Ihre Unterstützung!



Mechthild Heil

Mechthild Heil
Bundesvorsitzende



Inhalt

1. Katholische Gremien und Initiativen – nationale Ebene	6
AGENDA Forum katholischer Theologinnen	6
Arbeitsgemeinschaft Archive der überdiözesanen Einrichtungen (AGAUE)	6
AGIAMONDO	6
Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung (AKF)	6
Arbeitsgemeinschaft katholische Frauenverbände und -gruppen (AG Kath)	6
Arbeitsgemeinschaft Interessenvertretung Alleinerziehende (AGIA)	7
Arbeitsgemeinschaft der katholischen Organisationen Deutschlands (AGKOD)	7
Beirat der Arbeitsgemeinschaft Pastoraltheologie	7
Berufsgemeinschaft der Pfarrhaushälterinnen	7
Bundeskonferenz Ehe-, Familien- und Alleinerziehenden-Pastoral (EFAP)	8
Deutsche Kommission Justitia et Pax	8
Familienbund der Katholiken (FDK)	8
Frauenseelsorge in den deutschen Diözesen	8
Katholische Erwachsenenbildung Deutschland (KEB)	9
Katholische Arbeitsgemeinschaft für Müttergenesung (KAG Müttergenesung)	9
Katholische Landvolkbewegung (KLB)	9
Kommission für Ehe und Familie der DBK	9
Marianne Dirks Stiftung	10
Maximilian-Kolbe-Werk	10
Netzwerk Diakonat der Frau	10
Rentenbündnis der katholischen Verbände	10
Runder Tisch Familie	11
Trärgemeinschaft „Lebendiges Labyrinth der kfd in Helfta“	11
Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK)	11

2. Katholische Gremien und Initiativen – internationale Ebene	12
Adveniat, Miserior und missio	12
Andante – Europäische Allianz katholischer Frauenverbände	12
Catholic Women’s Council (CWC)	12
Kinderhilfe Bethlehem	12
Präsidententreffen der deutschsprachigen katholischen Frauenverbände	13
World Union of Catholic Women’s Organisations (WUCWO)	13
3. Ökumenische Gremien	14
Christinnenrat	14
Europäische Gesellschaft für theologische Forschung von Frauen (ESWTR)	14
Ökumenischer Arbeitskreis Ehrenamt	14
Ökumenisches Forum christlicher Frauen in Europa (ÖFCFE)	14
Weltgebetstag der Frauen (WGT), Deutsches Komitee	15
4. Gesellschaftspolitische Gremien	15
Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO)	15
Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)	15
Bündnis Sorgearbeit fair teilen	15
Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft (dgh)	16
Deutscher Frauenrat (DF)	16
Fairtrade Deutschland	16
Initiative Lieferkettengesetz	16
Klima-Allianz Deutschland	17
Initiative Klischeefrei	17
UN Women Deutschland	17
Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv)	17
5. Weitere Mitgliedschaften	18
Gesellschaft Katholischer Publizistinnen und Publizisten Deutschlands (GKP)	18
Gütesiegelverbund Weiterbildung	18
MVG-Medienproduktion und Vertriebsgesellschaft	18
Impressum	19

1. Katholische Gremien und Initiativen – nationale Ebene

AGENDA Forum katholischer Theologinnen

AGENDA ist ein Netzwerk katholischer Theologinnen aus Forschung, Lehre und Leitung im Rahmen der katholischen Kirche. Ihre Ziele sind Informations- und Erfahrungs-

austausch, die Förderung katholischer Theologinnen und die Anregung interdisziplinärer Zusammenarbeit. Die kfd ist seit 2004 Mitglied.

www.agenda-theologinnen-forum.de

Arbeitsgemeinschaft Archive der überdiözesanen Einrichtungen (AGAUE)

Die Arbeitsgemeinschaft Archive der überdiözesanen Einrichtungen (AGAUE) ist ein Zusammenschluss der Archive von Verbänden, Vereinen und Hilfswerken, die bistums-

übergreifend tätig sind. Ihre Ziele sind die Förderung des Erfahrungs- und Wissensaustauschs der Archive untereinander sowie die fachliche Weiterbildung.

www.katholische-archive.de

AGIAMONDO

Als katholischer Fachdienst für internationale Zusammenarbeit vermittelt und begleitet AGIAMONDO seit 1959 qualifizierte Fachkräfte für die Mitarbeit bei kirchlichen und zivilgesellschaftlichen Organisationen weltweit.

www.agiamondo.de

Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung (AKF)

Die AKF ist ein Fachverband für Familienbildung und Familienpastoral in der katholischen Kirche und Rechtsträger der Katholischen Bundesarbeitsgemeinschaft für

Einrichtungen der Familienbildung. Sie ist eine Plattform für Austausch und Bearbeitung von Themen in der Ehe-, Beziehungs- und Familienpastoral.

www.akf-bonn.de

Arbeitsgemeinschaft katholische Frauenverbände und -gruppen (AG Kath)

Die AG Kath ist ein Zusammenschluss und Netzwerk katholischer Frauenverbände und -gruppen. Die AG Kath versteht sich als ein Forum für den Informationsaustausch

und für eine engagierte Interessenvertretung für katholische Frauenbelange innerhalb der Gesellschaft und Kirche. Die AG Kath ist Mitglied im Deutschen Frauenrat.

www.ag-kath.org

Arbeitsgemeinschaft Interessenvertretung Alleinerziehende (AGIA)

Die AGIA ist eine Arbeitsgemeinschaft von katholischen Verbänden und Institutionen, die sich für die Belange und Interessen von Alleinerziehenden und ihren Kindern

einsetzt. Sie nimmt öffentlich Stellung zu aktuellen politischen Themen und bringt sich in die Diskussion um Familienbilder in Kirche und Gesellschaft ein.

www.skf-zentrale.de/fachreferate/alleinerziehende/agia

Arbeitsgemeinschaft der katholischen Organisationen Deutschlands (AGKOD)

In der Arbeitsgemeinschaft der katholischen Organisationen Deutschlands (AGKOD) sind rund 125 katholische Verbände, Geistliche Gemeinschaften und Bewegungen, Säkularinstitute sowie Aktionen, Sachverbände, Berufsverbände und Initiativen zusammengeschlossen, die auf überdiözesaner Ebene tätig sind.

Die Delegiertenversammlung der Arbeitsgemeinschaft wählt 97 Persönlichkeiten in die Vollversammlung des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK). Ziel ist es, über gemeinsame Anliegen der katholischen Organisationen in Kirche, Staat und Gesellschaft zu beraten, gemeinsame Initiativen zu vertreten und den Gedanken- und Erfahrungsaustausch ihrer Mitgliedsorganisationen zu fördern.

www.zdk.de/organisation/agkod/agkod/

Beirat der Arbeitsgemeinschaft Pastoraltheologie

Der Beirat ist das Arbeitsgremium der Arbeitsgemeinschaft Pastoraltheologie, dem neben den gewählten Fachvertreterinnen und -vertretern kooptierte bzw. entsandte Mitglieder anderer Institutionen sowie persönlich kooptierte angehören. Er wird – jeweils nach erfolgter Neuwahl des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung – alle vier Jahre neu zusammengesetzt.

Zum Beirat gehören zurzeit 25 Mitglieder. Über die Institution des Beirats strebt die Arbeitsgemeinschaft die strukturelle Vernetzung mit anderen wichtigen Institutionen und Initiativen der Kirche im deutschsprachigen Raum an. Es werden Symposien zu aktuellen Fragen der Kirche, der Gesellschaft und der wissenschaftlichen Praktischen Theologie durchgeführt.

www.pastoraltheologie.org/beirat

Berufsgemeinschaft der Pfarrhaushälterinnen

Hier sind die Berufsgemeinschaften der Pfarrhaushälterinnen aus allen deutschen Diözesen zusammengeschlossen.

Seit ihrer Neugründung im Jahr 1971 ist die Berufsgemeinschaft der Pfarrhaushälterinnen eine assoziierte Gemein-

schaft der kfd. Sie ist die Interessenvertretung des Berufsstandes gegenüber Kirche und Gesellschaft und setzt sich für die Anerkennung der beruflichen Arbeit der Frauen und Männer im kirchlichen Dienst ein.

www.pfarrhaushalterinnen-deutschland.de

Übersicht aller Vertretungen

Bundeskonzferenz Ehe-, Familien- und Alleinerziehenden-Pastoral (EFAP)

Diese Konferenz dient der Förderung und Unterstützung von Ehe und Familienleben aus der Sicht der Pastoral unter Einbezug der Perspektive Alleinerziehender. Mitglieder sind

die hauptamtlichen Referent*innen für Ehe-, Familien- und/oder Alleinerziehendenarbeit, Vertreter*innen der DBK und der Verbände.

Deutsche Kommission Justitia et Pax (persönliche Berufung)

Die Deutsche Kommission Justitia et Pax (Gerechtigkeit und Frieden) wurde 1967 gegründet und versteht sich als Forum der katholischen Einrichtungen und Organisationen, die im Bereich der internationalen Verantwortung der Kirche in Deutschland tätig sind. Justitia et Pax ist deren gemeinsame

Stimme in Gesellschaft und Politik und damit Akteurin des politischen Dialogs. Die Kommission erarbeitet kirchliche Beiträge zur Entwicklungs-, Friedens- und Menschenrechtspolitik Deutschlands und entwickelt Konzepte für die internationale Arbeit der katholischen Kirche.

www.justitia-et-pax.de

Familienbund der Katholiken (FDK)

Der Familienbund der Katholiken (FDK) ist ein parteipolitisch unabhängiger, konfessioneller Familienverband. Er setzt sich insbesondere politisch ein für Familienfreundlichkeit, Familien-

gerechtigkeit und die Förderung von Ehe und Familie. Mitglieder im Bundesverband sind die Diözesan- und Landesverbände sowie zwölf katholische Verbände.

www.familienbund.org

Frauenseelsorge in den deutschen Diözesen (persönliche Berufung)

Dieser Verein nimmt die Funktion eines Rechts- und Vermögensträgers für die Arbeitsstelle Frauenseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz wahr. Er fördert die katholische

Frauenseelsorge und Frauenarbeit in den deutschen Diözesen und den Verbänden und koordiniert gemeinsame Vorhaben und Aufgaben.

www.frauenseelsorge.de/ueber-uns.html#frauenseelsorge

Katholische Erwachsenenbildung Deutschland (KEB)

Die KEB Deutschland – Bundesarbeitsgemeinschaft vertritt die Interessen katholischer Träger von Erwachsenenbildung in Politik, Kirche und Gesellschaft. Die KEB steht im Austausch mit anderen Bildungsträgern, beteiligt sich am wissenschaftlichen Diskurs und gestaltet Weiterbildung in

www.keb-deutschland.de

Theorie und Praxis. Die Ziele sind Stärkung und Förderung der katholischen Erwachsenenbildung vor dem Hintergrund einer christlichen Werteorientierung, Lobbyarbeit für katholische Erwachsenenbildung und deren Träger.

Katholische Arbeitsgemeinschaft für Müttergenesung (KAG Müttergenesung)

Die KAG Müttergenesung ist eine wichtige Trägergruppe des Deutschen Müttergenesungswerkes. Sie setzt sich mit ihren Mitgliedern für die gesundheitlichen Belange von Müttern, Vätern und pflegenden Angehörigen ein.

www.kag-muettergenesung.de

Die Anliegen der Müttergenesung werden bereits seit Jahrzehnten von den kfd-Gruppen vor Ort durch Spenden unterstützt.

Katholische Landvolkbewegung (KLB)

Die Katholische Landvolkbewegung wirbt für eine lebendige Kirche, für die Stabilität der Familien auf dem Land, für lebenswerte und liebenswerte Dörfer, für eine zukunftsfähige Landwirtschaft, eine glaubwürdige Schöpfungsverantwortung

www.klbdeutschland.de

und eine solidarische Welt. Sie fördert die Begegnung, führt Aktionen durch, tritt ein für die Entfaltung und Förderung der Persönlichkeit, die bereit und fähig ist, in Kirche, Gesellschaft und Beruf Verantwortung zu übernehmen.

Kommission für Ehe und Familie der DBK (persönliche Berufung)

Die Kommission beschäftigt sich mit Fragen rund um Ehe und Familie, die aus dem christlichen Menschenverständnis

www.dbk.de/ueber-uns/bischoefliche-kommissionen/kommission-fuer-ehe-und-familie

heraus für das politische Leben und die gesellschaftliche Entwicklung von Bedeutung sind.

Übersicht aller Vertretungen

Marianne Dirks Stiftung

Marianne Dirks war die erste Präsidentin der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) von 1951 bis 1972. Die Stiftung wurde 2004 gegründet und unterstützt die Ziele der kfd, vor allem der Frauenförderung und Frauen-

bildungsarbeit. Sie vergibt alle zwei Jahre den Frauenförderpreis „Mutmachfrauen“, um innovative Frauenprojekte innerhalb der kfd zu fördern.

www.kfd.de/marianne-dirks-stiftung

Maximilian-Kolbe-Werk

Das Maximilian-Kolbe-Werk unterstützt ehemalige Häftlinge nationalsozialistischer Konzentrationslager und Ghettos in Polen und anderen Ländern Mittel- und Osteuropas sowie deren Angehörige unabhängig von ihrer Religion und Weltanschauung. Es will zur Verständigung und Versöhnung

zwischen dem polnischen und dem deutschen Volk und anderen Ländern Mittel- und Osteuropas beitragen. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen der einzelne Mensch, seine persönliche Geschichte und seine leidvollen Erfahrungen zur Zeit des Nationalsozialismus.

www.maximilian-kolbe-werk.de

Netzwerk Diakonat der Frau

Das Netzwerk ist ein Zusammenschluss von mehr als 200 Einzelpersonlichkeiten und über 50 Gruppen und Organisationen zur Förderung des sakramentalen Diakonats der Frau. Ziel der Zusammenarbeit ist eine Erneuerung der Kirche im Sinne einer diakonischen Kirche, in der Männer und Frauen

gemeinsam den Dienst Jesu Christi leben und Diakonie vor Ort wahrnehmen, initiieren, begleiten und organisieren. Gefordert wird die Einführung des sakramentalen Ständigen Diakonats auch für Frauen in der römisch-katholischen Kirche.

www.diakonat.de

Rentenbündnis der katholischen Verbände

Das Rentenbündnis ist ein Zusammenschluss von Verbänden, der sich für eine gerechte Ausgestaltung von

Rentenfragen einsetzt. Die kfd ist insbesondere Anwältin für die Frauenperspektive.

www.buendnis-sockelrente.de/

Runder Tisch Familie

Der Runde Tisch Familie ist ein zentraler Ort des fachlichen Austauschs und der Koordination zu grundlegenden und aktuellen Fragen von Familienpastoral, Familienbildung und Familienpolitik, zu dem die Deutsche Bischofskonferenz und

das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) einladen. Es werden neue wissenschaftliche Trends diskutiert und kirchen- und gesellschaftspolitische Fragen gemeinsam erörtert.

www.familienbildung-deutschland.de/runder-tisch/

Trärgemeinschaft „Lebendiges Labyrinth der kfd in Helfta“

Das Lebendige Labyrinth der kfd in Helfta ist ein Projekt der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands in Trägerschaft einiger Diözesanverbände.

Das Labyrinth ist ein wichtiger spiritueller Ort für die Diözesen im Osten Deutschlands.

www.lebendiges-labyrinth.de

Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK)

Das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) ist der Zusammenschluss von Vertreter*innen der Diözesanräte und der katholischen Verbände sowie von Institutionen des Laienapostolates und weiteren Persönlichkeiten aus Kirche und Gesellschaft. Das ZdK ist das von der Deutschen

Bischofskonferenz anerkannte Organ, das die Kräfte des Laienapostolates koordiniert und die apostolische Tätigkeit der Kirche fördert. Die kfd ist über die AGKOD mit sechs Delegierten in der Vollversammlung vertreten und arbeitet in verschiedenen Ausschüssen und Sachbereichen mit.

www.zdk.de

2. Katholische Gremien und Initiativen – internationale Ebene

Adveniat, Misereor und missio

Katholische Hilfswerke sind Einrichtungen der katholischen Kirche mit überwiegend internationalen Aufgaben. Die geleistete Hilfe ist vielfältig und richtet sich nach den Bedürfnissen der Menschen vor Ort. In fast allen Ländern der Welt sind die katholischen Hilfswerke aktiv. Sie arbeiten in den Bereichen Armutsbekämpfung, Vermittlung von Bildung, Entwicklungszusammenarbeit, Menschenrechte, interreligiöser Dialog und Pastorales sowie Not- und Katastrophenhilfe.

- Adveniat: seit 1969 mit dem Schwerpunkt Lateinamerika
- Misereor: seit 1958 mit dem Schwerpunkt Asien, Afrika und Lateinamerika
- missio: seit 1958 mit dem Schwerpunkt Afrika, Asien und Ozeanien

Die Ziele der Zusammenarbeit sind Vernetzung und Absprachen für mögliche gemeinsame Aktionen.

www.adveniat.de

www.misereor.de

www.missio-hilft.de

Andante – Europäische Allianz katholischer Frauenverbände

Andante setzt sich durch seine Netzwerke in Europa und durch lokale Initiativen für die gerechte Teilhabe von Frauen in Gesellschaft und Kirche und für das Gemeinwohl aller

Menschen ein. Andante ermutigt und befähigt die katholischen Frauen in Europa, ihr volles Potenzial sowohl in der Gesellschaft als auch im spirituellen Leben auszuschöpfen.

www.andante-europa.net

Catholic Women's Council (CWC)

Der Catholic Women's Council (CWC) ist eine global agierende Dachgruppe römisch-katholischer Netzwerke, die sich für

die volle Anerkennung der Würde und Gleichberechtigung in der Kirche einsetzen. Die kfd ist Mitbegründerin im Jahr 2019.

www.catholicwomenscouncil.org

Kinderhilfe Bethlehem

Die Kinderhilfe Bethlehem ist ein internationales christliches Hilfswerk, welches 1963 als deutsch-schweizerische Initiative gegründet wurde. Die Kinderhilfe Bethlehem unterstützt das Caritas Babyhospital, das allen Kindern, unabhängig von ihrer

religiösen, ethnischen oder sozialen Zugehörigkeit, eine medizinische Grundversorgung ermöglicht. Seit 1976 ist der DV Freiburg in enger Verbundenheit mit dem Bundesverband Mitglied.

www.kinderhilfe-bethlehem.de

Präsidententreffen der deutschsprachigen katholischen Frauenverbände

In regelmäßigen Abständen treffen sich die Präsidien bzw. Vorstände des Katholischen Deutschen Frauenbundes (KDFB), der Katholischen Frauenbewegung Bozen-Brixen (kfb), der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands

(kfd), der Katholischen Frauenbewegung Österreichs (kfbö) sowie des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes (SKF) zum gegenseitigen Austausch und zur Vernetzung.

World Union of Catholic Women's Organisations (WUCWO)

Die WUCWO ist der weltweite Zusammenschluss katholischer Frauenverbände und -organisationen mit Sitz in Rom. Sie vertritt rund 100 katholische Frauenorganisation aus

50 verschiedenen Ländern und setzt sich für die Anliegen katholischer Frauen weltweit ein.

www.wucwo.org

3. Ökumenische Gremien

Christinnenrat

Der Christinnenrat ist ein Zusammenschluss von ökumenisch arbeitenden Frauenorganisationen, Netzwerken und Gremien auf Bundesebene.

Er setzt sich ein für die Förderung und Vernetzung der multilateralen Frauenökumene sowie die Vertiefung des Wissens

über die christlichen Kirchen und möchte der Einheit der Kirche dienen.

Der Christinnenrat hat einen Beobachtungsstatus bei der Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) auf Bundesebene.

www.christinnenrat.de

Europäische Gesellschaft für theologische Forschung von Frauen (ESWTR)

Die Europäische Gesellschaft für theologische Forschung von Frauen ist ein Netzwerk für Wissenschaftlerinnen im Bereich Theologie, Religionswissenschaften sowie benachbarter Gebiete. Alle zwei Jahre findet eine internationale Konferenz zu einem aktuellen feministisch-theologischen Thema statt.

Dazwischen treffen sich Frauen zu regionalen und nationalen Konferenzen sowie zu kontinuierlicher Arbeit in thematischen und fachbezogenen Arbeitsgruppen.

www.eswtr.org

Ökumenischer Arbeitskreis Ehrenamt

Der Ökumenische Arbeitskreis Ehrenamt ist ein Zusammenschluss von Verbänden und Organisationen aus katholischer und evangelischer Kirche zur Absprache über relevante

Themen rund um das Ehrenamt. Der Arbeitskreis organisiert gemeinsame Tagungen und koordiniert die Lobbyarbeit im Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE).

Ökumenisches Forum christlicher Frauen in Europa (ÖFCFE)

Das ÖFCFE ist ein ökumenisches Gremium, das Ende der 1980er Jahre gegründet wurde. Ziel des Forums ist es, christlichen Frauen in Europa die Möglichkeit zu bieten, ihr Verständnis füreinander zu vertiefen, sich für die Einheit in

der Vielfalt von Kirche und Welt einzusetzen, an der Versöhnung zwischen Ost und West zu arbeiten, Initiativen für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung zu fördern.

www.oekumeneforum.de

Weltgebetstag der Frauen (WGT), Deutsches Komitee

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen in der Bewegung des Weltgebetstages (WGT). Gemeinsam beten und handeln sie dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So wurde der Weltgebetstag in den letzten 130 Jahren zur größten Basisbewegung christlicher Frauen. Im deutschen WGT-Komitee sind zwölf

kirchliche Frauenverbände und -organisationen aus neun verschiedenen Konfessionen vertreten. Der WGT wird weltweit am ersten Freitag im März gefeiert. Jährlich wechseln die Komitees zur Vorbereitung der Liturgie.

Die kfd ist seit 1972 Mitglied im deutschen Weltgebetstagskomitee.

www.weltgebetstag.de

4. Gesellschaftspolitische Gremien

Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO)

Die BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen vertritt die Interessen der älteren Generationen in Deutschland. Sie setzt sich für ein aktives, selbstbestimmtes und möglichst gesundes Älterwerden in sozialer Sicherheit ein. Sie fördert ein differenziertes Bild vom Alter,

das die vielfältigen Chancen eines längeren Lebens ebenso einschließt wie Zeiten der Verletzlichkeit und Pflegebedürftigkeit. Die kfd bringt gemeinsam mit anderen christlichen Verbänden die christliche Perspektive ein.

www.bagso.de

Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)

Das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) ist ein Zusammenschluss von Akteuren aus Bürgergesellschaft, Staat und Wirtschaft. Sein übergeordnetes Ziel ist es,

die Bürgergesellschaft und bürgerschaftliches Engagement in allen Gesellschafts- und Politikbereichen nachhaltig zu fördern.

www.b-b-e.de

Bündnis Sorgearbeit fair teilen

Das Bündnis Sorgearbeit fair teilen setzt sich für die geschlechtergerechte Verteilung von Erwerbs- und Sorgearbeit ein. Das Bündnis sensibilisiert Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft für die gerechte Verteilung von Sorgearbeit zwischen den Geschlechtern von Anfang an

und dafür, wie sie gesamtgesellschaftlich organisiert ist. Das Bündnis begleitet und forciert den gesellschaftlichen und politischen Diskurs, macht die Auswirkungen des sogenannten Gender Care Gaps greifbar und sichtbar und formuliert Forderungen an die Politik.

www.sorgearbeit-fair-teilen.de

Übersicht aller Vertretungen

Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft (dgh)

Die Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft (dgh) ist die Fachgesellschaft für den Diskurs zwischen Wissenschaft und Praxis zu allen Themen der Alltagsversorgung und Betreuung von Menschen. Betrachtet werden alle Lebensphasen und Lebenslagen in privaten Haushalten, in neuen Wohnformen und in Betrieben, in denen Menschen leben oder zweitweise versorgt werden. Im Zentrum der Arbeit

www.dghev.de

der dgh stehen hauswirtschaftliche Leistungen als wesentliche Basis für Lebensqualität und Wohlbefinden. Die dgh vereint als Fachgesellschaft rund 200 Einzelmitglieder und zahlreiche Verbände. Die kfd versteht ihre Mitgliedschaft als Möglichkeit, der Perspektive von Frauen in der Arbeit der dgh Gehör zu verschaffen.

Deutscher Frauenrat (DF)

Der Deutsche Frauenrat, Dachverband von rund 60 bundesweit aktiven Frauenorganisationen, ist die größte frauen- und gleichstellungspolitische Interessenvertretung in Deutschland. Er vertritt Frauen aus Berufs-, sozial-, gesellschafts- und frauenrechtspolitischen Verbänden, aus Parteien, Gewerkschaften, aus den Kirchen, aus Sport, Kultur, Medien und Wirtschaft. Er engagiert sich für die Rechte

www.frauenrat.de

von Frauen in Deutschland, in der Europäischen Union und in den Vereinten Nationen. Sein Ziel ist die rechtliche und faktische Gleichstellung von Frauen und Männern in allen Lebensbereichen. Er setzt sich ein für einen geschlechterdemokratischen Wandel und für eine gerechte und lebenswerte Welt für alle. Die kfd ist über die AG Katholischer Organisationen Mitglied.

Fairtrade Deutschland

Fairtrade verknüpft Konsumenten, Unternehmen und Produzentenorganisationen, um den Handel in Ländern des globalen Südens fairer zu gestalten. Dies geschieht durch menschenwürdige Arbeitsbedingungen und gerechtere Preise für Kleinbauernfamilien und Plantagenarbeiter.

www.fairtrade-deutschland.de

Das Ziel von Fairtrade ist es, das Leben der Menschen und Familien, die an der Produktion beteiligt sind, in den Anbauländern zu verbessern und einen bedeutenden Entwicklungsbeitrag zu leisten.

Initiative Lieferkettengesetz

Die Initiative ist ein Bündnis aus mehr als 130 zivilgesellschaftlichen Organisationen. Die Mitglieder der Initiative setzen sich dafür ein, dass Unternehmen keine Geschäfte mehr auf Kosten von Menschen, Klima und Umwelt

www.lieferkettengesetz.de

machen. Nach der Durchsetzung eines deutschen Lieferkettengesetzes steht jetzt noch der Beschluss eines wirksamen EU-Lieferkettengesetzes aus.

Klima-Allianz Deutschland

Mehr als 140 Organisationen aus den Bereichen Umwelt, Kirche, Entwicklung, Bildung, Kultur, Gesundheit, Verbraucherschutz, Jugend und Gewerkschaften, darunter

www.klima-allianz.de

seit Gründung 2007 die kfd, setzen sich in der Klima-Allianz für eine ambitionierte Klimapolitik und gemeinsame Initiativen zur Förderung des Klimaschutzes ein.

Initiative Klischeefrei

Die Initiative Klischeefrei ist ein Bündnis aus Bildung, Politik, Wirtschaft und Forschung und fördert eine Berufswahl ohne Geschlechterklischees. Auch die kfd möchte Mädchen und

www.klischee-frei.de

Frauen über die Mitgliedschaft in der Initiative ermutigen, eine Berufswahl frei von Geschlechterklischees treffen zu können.

UN Women Deutschland

UN Women Deutschland ist eines von 13 Komitees von UN Women weltweit. Die Nationalkomitees sind unabhängige und gemeinnützige Nichtregierungsorganisationen, die UN Women auf nationaler Ebene unterstützen: durch Fundrai-

www.unwomen.de

sing, Lobbyarbeit und Öffentlichkeitsarbeit. Ziel ist es, dass Regierungen, Unternehmen, Stiftungen und andere sich stärker für Frauenrechte und die Gleichstellung der Geschlechter engagieren.

Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv)

Die vzbv ist ein Zusammenschluss der 16 Verbraucherzentralen und 25 Verbraucherverbände. Er bietet Beratung

www.vzbv.de

und Information zu allen Fragen des Verbraucherschutzes. Die kfd vertritt vor allem die Interessen der Verbraucher*innen.

5. Weitere Mitgliedschaften

Gesellschaft Katholischer Publizistinnen und Publizisten Deutschlands (GKP)

Die GKP hat über 500 Mitglieder aus verschiedenen Medienbereichen. Ihr Ziel ist der Austausch und die Kommunikation zwischen Mitgliedern mit unterschiedlichem Hintergrund. Sie bietet journalistische Orientierung und fördert soziale Be-

www.gkp.de

ziehungen. Als konfessioneller Berufsverband vertritt sie die Interessen ihrer Mitglieder in der Kirche und der Gesellschaft. Die GKP bietet Veranstaltungen, Kontakte auf verschiedenen Ebenen und ist Mitglied in verschiedenen Organisationen.

Gütesiegelverbund Weiterbildung

Der Zweck des Vereins ist die Förderung von Bildung und Erziehung. Dabei bezieht sich die Förderung vor allem auf die Förderung der Qualitätsentwicklung in der Weiterbildung, der Bildung und Qualifizierung, der außerschulischen Jugend-

bildung und der Erbringung von gemeinnützigen Bildungsdienstleistungen (insbesondere Qualifizierung, Beratung und Projekte zur Bildungs- und Lernförderung).

MVG-Medienproduktion und Vertriebsgesellschaft

Die MVG produziert und versendet alle Publikationen des Bischöflichen Hilfswerkes Misereor sowie zahlreiche Materialien des Hilfswerkes Renovabis. Seit 2007 vertreibt die MVG außerdem alle Verkaufsmaterialien des Weltgebetstages. Die

www.eine-welt-mvg.de

MVG bietet als ethisch motiviertes Unternehmen Dienstleistungen in den Bereichen Lettershop, Mailing, Callcenter, Fulfillment, Grafik, Medienproduktion und Redaktion.

Impressum

Impressum

Herausgeberin:

Katholische Frauengemeinschaft
Deutschlands (kfd) – Bundesverband e.V.
Prinz-Georg-Straße 44

40477 Düsseldorf

Tel. 0211 44 99 2-0

Fax 0211 44 99 2-78

E-Mail info@kfd.de

www.kfd.de

www.twitter.com/kfd_BV

www.facebook.com/kfd.Bundesverband

www.instagram.com/kfd_bundesverband

Bezugsquelle:

Ilka Kästner

Tel. 0211 44 99 2-86

E-Mail shop@kfd.de

Fotos: AdobeStock, iStock, kfd

Druck: Albersdruck GmbH & Co KG,
Leichlinger Straße 11, 40591 Düsseldorf

Erscheinungsdatum: Oktober 2023

